

BACHEM HALBJAHRES- BERICHT 2017

BACHEM

Bachem ist ein börsenkotiertes, auf die Peptid-Chemie fokussiertes Technologie-Unternehmen mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Pharma- und Biotechnologie-Industrie. Bachem ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer, effizienter Herstellungsverfahren und die zuverlässige Produktion Peptid-basierter pharmazeutischer Wirkstoffe. Ein umfangreicher Katalog von Biochemikalien für Forschungszwecke und exklusive Kundensynthesen ergänzen das Angebot. Mit Hauptsitz in der Schweiz sowie Niederlassungen in Europa und den USA ist das Unternehmen weltweit tätig und verfügt über die industrieweit grösste Erfahrung und Fachkompetenz. In der Zusammenarbeit mit ihren Kunden legt Bachem grössten Wert auf Qualität, Innovation und Partnerschaft. **Bachem. Pioneering Partner for Peptides**

PIONEERING PARTNER FOR PEPTIDES

BACHEM IST SEIT ÜBER 40 JAHREN BAHNBRECHEND AUF DEM GEBIET DER PEPTIDE TÄTIG. DIE KUNDENBEZIEHUNGEN SIND DAUERHAFT UND VON VERTRAUEN GEPRÄGT. BACHEM GEHT AUF DIE SPEZIFISCHEN BEDÜRFNISSE EIN UND IST FÜR DIE KUNDEN EIN KOMPETENTER SOWIE ZUVERLÄSSIGER PARTNER.

**UMSATZ UND EBIT
ERNEUT
GESTEIGERT**

**EBITDA BEI 26.6%
UND EBIT BEI 17.9%
DES UMSATZES**

**FREMDWÄHRUNGS-
EFFEKTE BELASTEN
REINGEWINN**

**KAPAZITÄTSAUSBAU
UND SCHAFFUNG
NEUER STELLEN**

**STÄRKERES
ZWEITES HALBJAHR
ERWARTET**

**SEHR GUTES
GESCHÄFTSJAHR
2017 IN AUSSICHT**

**BEKRÄFTIGUNG
DER JAHRESZIELE**

1. HALBJAHR 2017 IN KÜRZE

UMSATZ
(IN MIO. CHF)

119.5

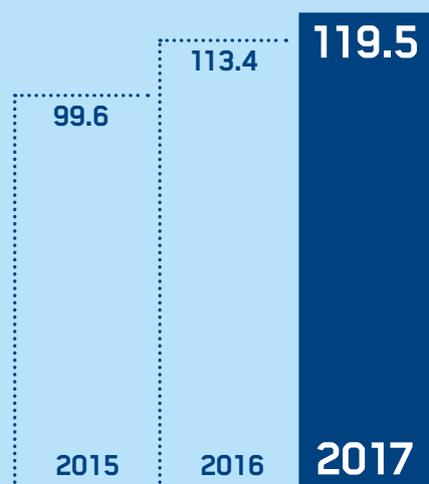
Neue Bestmarke für Verkäufe im H1: Erhöhung des Umsatzes um 5.3%

EBITDA
(IN MIO. CHF)

31.7

Erneut stärkeres Resultat: Steigerung des EBITDA um 6.6%

UMSATZ
(IN MIO. CHF)



INHALT

Kommentar

2–4

Ausblick

4

Konsolidierte Halbjahresrechnung

6–12

Konsolidierte Erfolgsrechnung

6

Konsolidierte Bilanz

7

Konsolidierte Geldflussrechnung

8

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

9

Ausgewählte Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

10–12

Finanzieller Kalender

13

	2017	2016	VERÄNDERUNGEN IN %	
			CHF	LW
UMSATZ (IN MIO. CHF)	119.5	113.4	+5.3	+5.2
EBITDA (IN MIO. CHF)	31.7	29.8	+6.6	+6.1
EBITDA IN % DES UMSATZES	26.6	26.2		
EBIT (IN MIO. CHF)	21.4	20.8	+2.9	+2.1
EBIT IN % DES UMSATZES	17.9	18.3		
REINGEWINN (IN MIO. CHF)	15.8	17.1	-7.6	
REINGEWINN IN % DES UMSATZES	13.2	15.1		
GEWINN PRO AKTIE (EPS – IN CHF)	1.16	1.26	-7.7	
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (IN MIO. CHF)	14.6	20.3	-28.0	
PERSONALBESTAND (IN VOLLZEITSTELLEN)	1 026	910		

Bachem startete trotz anfänglicher Projektverzögerungen erfolgreich in das neue Geschäftsjahr und erzielte im ersten Semester 2017 ein sehr solides Ergebnis. Umsatz und EBIT legten wie erwartet erneut zu. Im Gegensatz zum Vorjahr belasteten Fremdwährungseffekte den Reingewinn erheblich.

Umsatzwachstum von 5.3%

Die Bachem Gruppe (SIX: BANB) erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 119.5 Mio. CHF. Die Verkäufe lagen rund 6 Mio. CHF (+5.3%) über dem Vorjahressemester und übertrafen dieses erneut deutlich. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte im Gegensatz zur Vergleichsperiode keinen relevanten Einfluss auf die Umrechnung der Umsatzsteigerung in Lokalwährungen (+5.2%). Das Umsatzergebnis des ersten Semesters fiel aufgrund von Projektverzögerungen und -verschiebungen etwas tiefer als erwartet aus. Dies führte per Stichtag zu höheren Lagerbeständen an Halb- und Fertigprodukten sowie Waren in Arbeit, welche die Geschäftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte unterstützen werden.

Generika als stabiles Fundament

Die Generika-Umsätze erreichten 52.0 Mio. CHF und lagen leicht unter der Referenz des sehr starken Vorjahres (53.9 Mio. CHF). Dabei entwickelten sich die Regionen gegensätzlich. Während in Nordamerika die Verkäufe in den ersten sechs Monaten deutlich hinter den Vergleichswerten zurücklagen, stiegen die Verkäufe in und aus Europa um über 15%. Damit erwiesen sich die Generika

auf Gruppenstufe erneut als stabiles Fundament. Bachem erwartet auf der Basis der Bestellungen und ausgezeichneten Kundenbeziehungen ein erneut stärkeres zweites Halbjahr und somit eine weitere Steigerung gegenüber dem Gesamtergebnis des Vorjahres.

Forschungsschemikalien weiter gefestigt

Der Geschäftsbereich Forschungsschemikalien entwickelte sich vielversprechend. Katalogprodukte und Kundensynthesen behaupteten sich überzeugend in einem anspruchsvollen, wettbewerbsintensiven Marktumfeld. Bachems «Competence Center for Custom Synthesis» in St. Helens, Grossbritannien, bestätigte und festigte im globalen Wettbewerb seine starke Position bei den Forschungsschemikalien. Auch die von American Peptide Company (APC) übernommenen Aktivitäten trugen nachhaltig zur stabilen Entwicklung bei.

New Chemical Entities als solider Wachstumsträger

Bei den New Chemical Entities (NCEs) erzielte Bachem mit einem Umsatzplus von rund 24% erneut ein ausgezeichnetes Ergebnis. Dazu trugen beide Regionen gleichermassen bei. Mit der Entwicklung der NCEs legten auch die begleitenden Services gegenüber der Vorjahresperiode nochmals erfreulich zu. Die Unternehmensleitung erwartet im zweiten Semester 2017 eine weitere Steigerung für den Gesamtbereich der NCEs. Damit bildeten die NCEs auch in dieser Berichtsperiode eine solide Grundlage für weiteres nachhaltiges Wachstum der Bachem Gruppe.

«Bachem Spring Symposium» mit grossem Anklang

Am 27. April 2017 fand in Bubendorf und Basel das 7. Bachem Spring Symposium statt. Es unterstrich die Pionierrolle von Bachem auf dem Gebiet der Peptid- und Aminosäurenchemie. Das Motto des diesjährigen Symposiums lautete «State-of-the-Art Analytical Technologies for Peptides & Proteins». Prof. Helma Wennemers (ETH Zürich) moderierte durch einen hochspannenden Tag mit herausragenden Referaten ausgewiesener Fachspezialisten und eindrucklichen Praxisbeispielen. Der Wert und der Erfolg dieser Tagung zeigten sich erneut in der hohen Qualität des wissenschaftlichen Austauschs sowie in der Funktion als Begegnungsort für Wissensträger aus Forschung und Wirtschaft.

Operatives Resultat gesteigert

Bachem erhöhte das operative Ergebnis im ersten Semester 2017 gegenüber der Vorjahresperiode um rund 3% auf 21.4 Mio. CHF. Darin enthalten war auch der Gewinn aus der Veräusserung eines Gebäudes in den USA in der Höhe von 0.4 Mio. CHF. Die EBIT-Marge blieb per Stichtag mit 17.9% leicht hinter der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2016: 18.3%) zurück. Hauptursache

dafür waren die im Gegensatz zum Vorjahr bereits in den ersten sechs Monaten pro rata deutlich stärker gewichteten Forschungs- und Entwicklungskosten. Auch die erwähnten Umsatzverschiebungen ins zweite Halbjahr belasteten vorerst den Leistungsausweis.

Weitere Arbeitsplätze geschaffen

Dank des guten Geschäftsgangs und der aktuellen Auftragsituation konnte Bachem bis zur Jahresmitte 47 neue Stellen schaffen. Rund drei Viertel dieser Arbeitsplätze entfielen dabei auf die Standorte in den USA. Per 30. Juni 2017 beschäftigte die Bachem Gruppe insgesamt 1069 Personen in 1026 Vollzeitstellen.

Bruttogewinn durch Verzögerungen beeinflusst

Die Kosten der verkauften Produkte im ersten Halbjahr 2017 betragen 82.0 Mio. CHF oder 68.6% des Umsatzes. In den USA führten Verzögerungen behördlicher Bewilligungen und weitere Ausbauarbeiten im Werk in Vista, Kalifornien, vorübergehend zu Beeinträchtigungen in der Produktion. Dies hatte eine suboptimale Kapazitätsauslastung und eine reduzierte Kostenabsorption zur Folge. Zusammen mit den Umsatzverschiebungen und den damit zusammenhängend erst im zweiten Halbjahr realisierbaren Verkaufsgewinnen resultierte zur Jahresmitte eine leicht tiefere Bruttogewinnmarge von 31.4% (1. Halbjahr 2016: 32.3%). Das Management erwartet aus diesen Verzögerungen keine spürbaren Auswirkungen auf das Gesamtjahresergebnis. Bereits in der zweiten Jahreshälfte dürften die erwähnten negativen Effekte durch Mehrverkäufe, höhere Auslastung und Effizienzsteigerungen kompensiert werden. Zur nachhaltigen Unterstützung der «Operational Excellence» wurden in den USA zudem verschiedene organisatorische Massnahmen getroffen sowie das Management personell verstärkt.

Marketing & Sales

Die Marketing- und Vertriebskosten im ersten Semester beliefen sich wie im Vorjahr auf 6.8 Mio. CHF. Der Anteil am Gesamtumsatz reduzierte sich auf 5.7% (1. Halbjahr 2016: 6.0%). Da verschiedene saisonale Kosten für Marketingaktivitäten, wie zum Beispiel die Präsentation des Unternehmens an der CPhI, erst in der zweiten Jahreshälfte anfallen werden, erwartet das Unternehmen auch für das ganze Jahr 2017 Marketing & Sales-Aufwendungen im Rahmen des Vorjahres.

Research & Development

Im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) wies die Gruppe einen Aufwand von 1.3 Mio. CHF aus (1. Semester 2016: 0.4 Mio. CHF). Aufgrund des erwarteten starken zweiten Halbjahres und der damit einhergehenden hohen Auslastung der F&E-Abteilungen wurden die geplanten

internen Arbeiten vorgezogen. Damit konnte im Gegensatz zum Vorjahr bereits etwas mehr als die Hälfte des jährlichen F&E-Budgets von rund 2 Mio. CHF genutzt werden. Die unterschiedliche Gewichtung zur Jahresmitte führte zu einer pro rata um 0.9 Mio. CHF höheren Belastung des operativen Ergebnisses und einer im Vorjahresvergleich verzerrten Darstellung der EBIT-Marge, welche unter Ausklammerung dieses Effekts erwartungsgemäss über dem Vorjahr lag. In der Berichtsperiode wurden keine Entwicklungskosten aktiviert.

General Administration

Die Verwaltungskosten der ersten sechs Monate 2017 betragen wie im Vorjahr 9.2 Mio. CHF. Der Anteil am Gesamtumsatz reduzierte sich auf 7.7% (1. Halbjahr 2016: 8.2%). Im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen gruppenweiten ERP (Enterprise Resource Planning) Systems sind die internen Service-Bereiche wie Informatik, Finanzen und Personal stark gefordert. Die dadurch temporär erforderlichen personellen Verstärkungen dürften erst in der zweiten Jahreshälfte zu Mehrkosten führen.

Abschreibungen gestiegen

Aufgrund der Inbetriebnahme der neuen Produktionskapazitäten stiegen die Abschreibungen um 1.4 Mio. CHF auf 10.4 Mio. CHF (1. Semester 2016: 9.0 Mio. CHF). Das Verhältnis zum Umsatz betrug 8.7% (1. Semester 2016: 7.9%). In der Berichtsperiode wurden keine Impairments vorgenommen.

Reingewinn durch Fremdwährungseffekte belastet

Die Fremdwährungseffekte belasteten im ersten Halbjahr 2017, im Gegensatz zur Vergleichsperiode, das Resultat deutlich. Dazu trug vor allem die Stichtagsbewertung der in US-Dollar geführten Darlehen an Tochtergesellschaften auf Holding-Stufe bei. Insgesamt ergab sich aus der Wechselkursentwicklung für die Gruppe ein Fremdwährungsergebnis von -2.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2016: -0.1 Mio. CHF). Unter dem nachteiligen Einfluss dieser Effekte resultierte ein Reingewinn von 15.8 Mio. CHF (1. Halbjahr 2016: 17.1 Mio. CHF).

Tiefere Steuerrate

Im Reingewinn enthalten waren die Ertragssteuern von 2.6 Mio. CHF (1. Halbjahr 2016: 3.4 Mio. CHF). Als Folge des unterproportionalen Ergebnisbeitrages aus den USA sowie von Steuergutschriften und -abzügen verminderte sich die gruppenweite Steuerrate auf 14.2% (Vorjahresperiode: 16.5%).

Nettoumlaufvermögen erhöht

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens belief sich im

ersten Halbjahr 2017 auf 27.3 Mio. CHF (1. Semester 2016: 27.0 Mio. CHF). Aus den Veränderungen im Nettoumlaufvermögen resultierte ein Mittelabfluss von 12.7 Mio. CHF. Die seit Jahresbeginn um 9.6 Mio. CHF reduzierten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden teilweise durch die 5.3 Mio. CHF geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie insgesamt 1.6 Mio. CHF, die sich aus Veränderungen der übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie entsprechender Abgrenzungen ergaben, kompensiert. Hauptursache für die Nettokapitalbindung war der aufgrund von Umsatzverschiebungen vorgelagert erfolgte Lageraufbau von Halb- und Fertigfabrikaten sowie der Waren in Arbeit in Höhe von 15.4 Mio. CHF. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2017 betrug 14.6 Mio. CHF (1. Halbjahr 2016: 20.3 Mio. CHF).

Investitionsvolumen auf hohem Niveau

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit fiel im ersten Halbjahr 2017 mit –21.0 Mio. CHF aufgrund des Ausbaus der Produktionskapazitäten erwartungsgemäss höher aus als in der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2016: –20.7 Mio. CHF). Dabei ist zu berücksichtigen, dass in diesem Betrag auch der einmalige Erlös für den Verkauf eines Gebäudes in Torrance, Kalifornien, in der Höhe von 5.3 Mio. USD enthalten ist. Diese Devestition erfolgte im Zusammenhang mit der Fokussierung der Expansionspläne auf den Standort Vista, Kalifornien, wo als Ersatz ein entsprechendes Gebäude gekauft wurde.

Finanzierungstätigkeiten

Aufgrund der auf 2.50 CHF erhöhten Dividende (Vorjahr: 2.25 CHF) fiel die Auszahlung von 23.9 Mio. CHF im Bereich Finanzierungstätigkeiten gegenüber dem Vorjahr um 3.5 Mio. CHF höher aus. 10.0 Mio. CHF der Dividende blieben als Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG bestehen. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 55.1 Mio. CHF aus dem Vorjahr übernommene Finanzverbindlichkeiten getilgt und von drei Banken Darlehen in der Höhe von 80.1 Mio. CHF aufgenommen.

Flüssige Mittel von 15.9 Mio. CHF

Die Geldflussrechnung wies eine Abnahme der flüssigen Mittel um 3.3 Mio. CHF aus und resultierte in einem Bestand der flüssigen Mittel gemäss Definition in der Geldflussrechnung von 15.9 Mio. CHF (1. Halbjahr 2016: 15.8 Mio. CHF).

Solide Eigenkapitalisierung

Mit einer Eigenkapitalquote von rund 68.4% wies Bachem aufgrund der ausgeschütteten Dividende einen gegenüber dem Jahresende 2016 (73.6%) leicht reduzierten, aber weiterhin soliden Eigenfinanzierungsgrad aus.

AUSBLICK

WEITERHIN BOOMENDER PEPTID-MARKT

Die Nachfrage nach peptidbasierten Wirkstoffen ist unverändert hoch. Laufend werden neue Anwendungsmöglichkeiten geprüft. Noch nie gab es so viele peptidbezogene Projekte wie heute. Dank grosser Erfahrung und hoher Zuverlässigkeit partizipiert Bachem überproportional am Marktwachstum und baut ihre führende Stellung gegenüber den Mitbewerbern kontinuierlich aus.

CHANCE CAPTIVE MARKET

Vor allem in Europa scheint sich der Trend zur Auslagerung der Wirkstoffproduktion an qualifizierte, führende CMOs (Contract Manufacturing Organizations) zu festigen. Bachem konnte bereits mehrere entsprechende Aufträge übernehmen und ausführen. Zudem ist Bachem als unbestrittene Marktführerin mit verschiedenen namhaften Unternehmen in engem Kontakt und prüft mit diesen Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit. Während in Asien und Amerika weiterhin die hohe Nachfrage nach «New Chemical Entities» und eine erfolgreiche Projektarbeit für den Erfolg und das Wachstum entscheidend sein werden, dürfte in Europa der zunehmende Bedarf an Outsourcing-Lösungen einen

massgeblichen Einfluss auf die Marktentwicklung haben. Bachem ist als Wirkstoffherstellerin bereits heute ausgezeichnet positioniert, um dieses zusätzliche Wachstumspotenzial erfolgreich zu nutzen.

ZIELSETZUNGEN BEKRÄFTIGT

Bachem ist trotz Projektverzögerungen erfolgreich in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. Die Auftragslage und die Marktentwicklung bestätigen die strategische Ausrichtung der Gruppe auf das Peptidgeschäft. Bachem arbeitet gezielt darauf hin, ihre unangefochtene führende Marktposition weiter auszubauen. Dabei setzt das Unternehmen auf das klare Bekenntnis zu Qualität und Zuverlässigkeit sowie Partnerschaft gegenüber ihren Kunden. Bei stabilem Währungs- und Wirtschaftsumfeld erwartet die Unternehmensleitung erneut ein sehr gutes Geschäftsjahr 2017. Dabei dürfte die Umsatzsteigerung in lokalen Währungen im oberen Bereich der langfristigen Prognose von 6 bis 10% pro Jahr ausfallen. Die Profitabilität sollte im Vergleich zum Vorjahr trotz Kapazitätsausweitungen und höherem Personalbestand erneut ansteigen.

Bachem. Pioneering Partner for Peptides



Qualitätsstrategie

Das Streben nach der perfekten Lösung. Immer besser werden, dank Kreativität und Anpassungsfähigkeit. Das Erreichte, die aktuellen Herausforderungen stets als Ausgangspunkt und Ansporn für die nächste Entwicklung verstehen.

Dazu braucht es eine klare Haltung: nämlich die unternehmerische Position, seinen Partnern etwas anbieten zu wollen, das stets von erster Güte ist. Mit absoluter Zuverlässigkeit, ohne Wenn und Aber. In der festen Überzeugung, damit das einzig Richtige zu tun.

Wir von Bachem leben dieses Bekenntnis zu Qualität von Beginn an. Als Strategie verankert, etabliert als unternehmensweite Initiative prägt sie unser tägliches Handeln nachhaltig. Unsere seit Jahren marktführende Position in der Herstellung von Peptidwirkstoffen verdanken wir dieser konsequenten Ausrichtung und natürlich dem Anspruch und der Wertschätzung unserer Kunden:

Quality Matters.



1. BACHEM IST DER LEISTUNGSFÄHIGSTE UND ZUVERLÄSSIGSTE LIEFERANT IN DER INDUSTRIE SEIT ÜBER 40 JAHREN.

2. BACHEM ZÄHLT MIT IHREN DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH DER HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN WIRKSTOFFEN IN SÄMTLICHEN PHASEN DER MEDIKAMENTENENTWICKLUNG (VORKLINISCHE FORSCHUNG, STUDIEN DER KLINISCHEN PHASEN I–III UND DIE KOMMERZIELLE VERMARKTUNG) ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN.

3. BACHEM ZEICHNET SICH DURCH IHRE EINZIGARTIGE FÄHIGKEIT AUS, LANGKETTIGE UND KOMPLEXE PEPTIDE FÜR DIE KOMMERZIELLE HERSTELLUNG GROSSER MENGEN PRODUZIEREN ZU KÖNNEN.

4. BACHEMS BEKENNTNIS ZU QUALITÄT UNTER DEM MOTTO «QUALITY MATTERS» UMFASST DIE HÖCHSTEN INDUSTRIESTANDARDS ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND -STEUERUNG SOWIE DIE EINHALTUNG SÄMTLICHER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN.

5. BACHEM VERFÜGT ÜBER EINEN AUSGEZEICHNETEN LEISTUNGS AUSWEIS IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN WELTWEIT GRÖSSTEN PHARMA- UND BIOTECHUNTERNEHMEN – DIE BESTEN KOOPERIEREN MIT DEN BESTEN.

FÜNF GRÜNDE ZU INVESTIEREN

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Umsatz	5	119 450	113 438
Herstellungskosten der verkauften Produkte		- 81 963	- 76 812
Bruttogewinn		37 487	36 626
Übriger Ertrag		1 159	598
Marketing- und Vertriebskosten		- 6 794	- 6 785
Forschungs- und Entwicklungskosten		- 1 276	- 424
Verwaltungskosten		- 9 203	- 9 248
Betriebsgewinn (EBIT)	5	21 373	20 767
Finanzertrag		17	11
Finanzaufwand	6	- 2 985	- 292
Ordentlicher Gewinn vor Steuern		18 405	20 486
Ertragssteuern		- 2 605	- 3 388
Reingewinn¹		15 800	17 098
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.16	1.26
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.16	1.26

¹ Der Reingewinn ist vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar.

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	30.06.2017	31.12.2016
Aktiven			
Flüssige Mittel		15 942	19 206
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		39 073	49 390
Übrige kurzfristige Forderungen		2 832	1 719
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3 211	2 489
Ertragssteuerforderungen		937	1 099
Vorräte		165 483	151 890
Total Umlaufvermögen		227 478	225 793
Sachanlagen		260 782	255 265
Immaterielle Anlagen		11 178	9 595
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		320	320
Latente Steuerforderungen		6 217	5 536
Total Anlagevermögen		278 497	270 716
Total Aktiven		505 975	496 509
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16 364	21 998
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 199	7 058
Passive Rechnungsabgrenzungen		15 744	11 749
Ertragssteuerverbindlichkeiten		1 649	3 562
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	90 245	55 134
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		127 201	99 501
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	228	302
Latente Steuerverbindlichkeiten		32 542	31 342
Total langfristige Verbindlichkeiten		32 770	31 644
Total Verbindlichkeiten		159 971	131 145
Aktienkapital		680	680
Gewinnreserven		351 163	369 309
Kapitalreserven		29 551	27 687
Eigene Aktien		- 1	- 958
Umrechnungsdifferenzen		- 35 389	- 31 354
Total den Aktionären der Muttergesellschaft zustehendes Eigenkapital		346 004	365 364
Total Passiven		505 975	496 509

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Reingewinn		15 800	17 098
Berichtigungen für:			
Ertragssteuern		2 605	3 388
Abschreibungen		10 372	9 006
Finanzertrag		- 17	- 11
Finanzaufwand	6	2 985	292
Aktienbasierte Vergütungen		527	440
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen		- 437	0
Bezahlte Ertragssteuern		- 4 071	- 3 493
Übrige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		- 427	232
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		27 337	26 952
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9 565	6 788
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 1 925	- 1 631
Veränderung Vorräte		- 15 415	- 6 296
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 5 335	- 6 582
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		381	1 069
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		14 608	20 300
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		- 23 315	- 20 215
Verkäufe von Sachanlagen		5 178	0
Investitionen in immaterielles Vermögen		- 2 757	- 419
Erhaltene Zinsen		0	10
Übrige Finanzaufwendungen und -einnahmen		- 88	- 82
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 20 982	- 20 706
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zugänge eigener Aktien		0	0
Abgänge eigener Aktien		2 409	26
Ausbezahlte Dividenden	4	- 23 946	- 20 484
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		80 100	31 000
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		- 55 075	- 17 093
Bezahlte Zinsen		- 111	- 78
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		3 377	- 6 629
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		- 267	- 374
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 3 264	- 7 409
Flüssige Mittel am Jahresanfang		19 206	23 249
Flüssige Mittel am Halbjahresende		15 942	15 840
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 3 264	- 7 409

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Ungeprüft)

2017 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	369 309	27 687	- 958	- 31 354	365 364
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			15 800				15 800
Dividenden	4		- 33 946				- 33 946
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				1 337	957		2 294
Aktienbasierte Vergütungen				527			527
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 4 035	- 4 035
Bestand am 30. Juni		680	351 163	29 551	- 1	- 35 389	346 004

2016 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	358 588	26 689	- 959	- 31 635	353 363
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			17 098				17 098
Dividenden	4		- 30 484				- 30 484
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				25	1		26
Aktienbasierte Vergütungen				440			440
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 2 137	- 2 137
Bestand am 30. Juni		680	345 202	27 154	- 958	- 33 772	338 306

In den Gewinnreserven ist Goodwill in der Höhe von 1352 TCHF verrechnet.

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten HALBJAHRESRECHNUNG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2017 endende Berichtsperiode.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellten konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr gelesen werden.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Für das Berichtsjahr 2017 traten keine Anpassungen der Rechnungslegungsgrundsätze in Kraft. Die Halbjahresrechnung basiert auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2016 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung.

Genehmigung der Halbjahresrechnung

Die Halbjahresrechnung wurde am 17. August 2017 vom Verwaltungsrat der Bachem Holding AG genehmigt.

2 Wechselkurse der Fremdwährungen

in CHF	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Stichtagkurse	
	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	30.06.2017	31.12.2016
USD	0.99	0.98	0.96	1.02
EUR	1.07	1.10	1.09	1.07
GBP	1.26	1.41	1.25	1.26

3 Saisonalität

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

4 Dividendenausschüttung

Für das Jahr 2016 wurde per 28. April 2017 eine Dividende von 2.50 CHF pro Aktie bzw. im Total von 33 946 TCHF ausgeschüttet (Vorjahr: 30 484 TCHF bzw. 2.25 CHF pro Aktie). Von der Gesamtdividende über 33 946 TCHF (Vorjahr: 30 484 TCHF) wurden 23 946 TCHF (Vorjahr: 20 484 TCHF) ausbezahlt, und die restlichen 10 000 TCHF (Vorjahr: 10 000 TCHF) blieben als Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG bestehen.

5 Segmentinformationen

Die dargestellten Werte basieren auf denselben Bewertungsansätzen nach Swiss GAAP FER, wie sie auch für die gesamte Halbjahresrechnung zur Anwendung kommen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2017					
Umsatz mit Dritten	81 299	38 151	119 450	0	119 450
Umsatz zwischen Segmenten	12 389	5 818	18 207	- 18 207	0
Total Umsatz	93 688	43 969	137 657	- 18 207	119 450
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2017					
Betriebsergebnis (EBIT)	20 842	3 207	24 049	- 2 676 ¹	21 373
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2017					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	14 631	11 454	26 085	0	26 085
Abschreibungen	- 8 903	- 1 452	- 10 355	- 17	- 10 372
Total Aktiven	396 903	120 442	517 345	- 11 370 ²	505 975
Total Verbindlichkeiten	199 411	56 945	256 356	- 96 385 ³	159 971

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 551 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -125 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 182 032 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -193 402 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 94 238 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -190 623 TCHF zusammen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2016					
Umsatz mit Dritten	74 594	38 844	113 438	0	113 438
Umsatz zwischen Segmenten	18 844	5 955	24 799	- 24 799	0
Total Umsatz	93 438	44 799	138 237	- 24 799	113 438
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2016					
Betriebsergebnis (EBIT)	21 407	2 148	23 555	- 2 788 ¹	20 767
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2016					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	11 189	9 445	20 634	0	20 634
Abschreibungen	- 7 656	- 1 332	- 8 988	- 18	- 9 006
Total Aktiven	357 436	95 232	452 668	- 6 169 ²	446 499
Total Verbindlichkeiten	168 150	32 909	201 059	- 92 866 ³	108 193

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 564 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -224 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 134 600 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -140 769 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 45 542 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -138 408 TCHF zusammen.

6 Finanzaufwand

in 1000 CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Zinsaufwand	- 154	- 82
Übriger Finanzaufwand	- 89	- 82
Fremdwährungsergebnis	- 2 742	- 128
Total Finanzaufwand	- 2 985	- 292

7 Finanzverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2017 bestehen Darlehen gegenüber dem nahe stehenden Unternehmen Ingro Finanz AG im Umfang von 10 000 TCHF (30. Juni 2016: 10 000 TCHF), Bankdarlehen über 80 100 TCHF (30. Juni 2016: 31 000 TCHF) und Finanz-Leasing-Verbindlichkeiten über 373 TCHF (30. Juni 2016: 329 TCHF).

Alle Darlehen wurden als Betriebskredite ohne Sicherheiten in CHF zur Verfügung gestellt und werden zu durchschnittlich 0.4% p.a. verzinst. Die Bankdarlehen haben eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und die übrigen Darlehen sind unbefristet. Da Bachem die Absicht hat, die Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen im Verlauf der nächsten 12 Monate vollständig zurückzubezahlen, erfolgt deren Ausweis innerhalb der kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die bestehenden Finanz-Leasing haben Restlaufzeiten zwischen 2.5 und 3.5 Jahren.

8 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten oder anderen Verpflichtungen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Finanzieller Kalender

Geschäftsbericht 2017

16. März 2018

Generalversammlung

(Geschäftsjahr 2017)

25. April 2018

Halbjahresbericht 2018

24. August 2018

Zukunftsbezogene Aussagen

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsbezogenen Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Mitbewerbern, die Fähigkeit der Gruppe, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, die Finanzierungsbedürfnisse zu befriedigen und die Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich die Gruppe bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

Impressum

Herausgeber

Bachem Holding AG,
Bubendorf, Schweiz

Konzeption/Gestaltung

hilda design matters, Zürich

Prepress/Druck

Linkgroup AG, Zürich

Dieser Halbjahresbericht
ist auf FSC-zertifiziertem
Papier gedruckt und
erscheint in deutscher und
englischer Sprache.



Schweiz

Investor Relations
Bachem Holding AG
Stephan Schindler
Chief Financial Officer
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 58 595 2021
Fax +41 58 595 2043
ir@bachem.com
www.bachem.com

Bachem Holding AG
Bachem AG
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 58 595 2021
Fax +41 58 595 2041
sales.ch@bachem.com

Bachem SA
Succursale Vionnaz
Route du Simplon 22
1895 Vionnaz
Schweiz
Tel +41 58 595 3990
Fax +41 58 595 3991
info.bvi@bachem.com

USA

Bachem Americas, Inc.
3132 Kashiwa Street
Torrance, CA 90505
USA
Tel +1 310 539 4171
Fax +1 310 539 9428
U.S. gebührenfreie Tel:
1-888-4-BACHEM
sales.us@bachem.com

Bachem Americas, Inc.
1271 Avenida Chelsea
Vista, CA 92081
USA
Tel +1 310 539 4171
Fax +1 310 539 9428
U.S. gebührenfreie Tel:
1-888-4-BACHEM
sales.us@bachem.com

Deutschland

Bachem Distribution
Services GmbH
Hegenheimer Strasse 5
79576 Weil am Rhein
Deutschland
Tel +41 58 595 2020
Fax +41 58 595 2040
sales.ch@bachem.com

Grossbritannien

Bachem (UK) Ltd.
Delph Court
Sullivans Way, St. Helens
Merseyside WA9 5GL
England
Tel +44 1744 61 2108
Fax +44 1744 73 0064
sales.uk@bachem.com